



Merkblatt „Läuse“

Auftreten

Die Kopflaus ist ein 2 - 4 mm grosses Insekt, das sich an den Kopfharen festkrallt. Läuse können *nur klettern, nicht hüpfen oder fliegen*. Sie verursachen ein mehr oder weniger starkes *Jucken*. Lebende Läuse sind schwer zu sehen, die Eier (Nissen) sind jedoch leicht zu finden. Sie sehen aus wie Schuppen, kleben aber im Gegensatz zu diesen fest am Haar und lassen sich nur schwer entfernen. Am häufigsten findet man die Eier an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. Die Läuse können sich im ganzen Haar aufhalten.

Kopfläuse sind weltweit verbreitet und auch in der Schweiz ist ständig mit örtlich und zeitlich begrenztem Auftreten zu rechnen. Die Kopflaus lebt im menschlichen Haar, die Übertragung geschieht durch körperlichen Kontakt zwischen spielenden Kindern. Läuse können bei allen Kindern auftreten, trotz guter häuslicher und körperlicher Hygiene. **Die Kontrolle der Kinder und die Behandlung ist grundsätzlich Aufgabe der Eltern.** Wichtig ist, dass die Eltern schnell handeln und keine Hemmungen haben, den Läusebefall zu melden.

Zuständigkeit

Die Schule unterstützt die Eltern im Kampf gegen Läuse. Wichtig ist die sofortige Meldung beim Feststellen von Nissen oder Läusen an folgende Stellen:

- die **Klassenlehrperson** oder
- die **Schulleitung** (056 668 18 88 / 079 330 32 67)

Die Schulleitung organisiert eine Kontrolle in der betroffenen Klasse oder flächendeckend in allen Klassen. Mit den Kontrollen und der Elternberatung ist beauftragt:

Frau Franziska Stenico, Winterschwil 15, 5637 Beinwil Freiamt, Tel. 056 668 28 67

Frau Stenico ist diplomierte Pflegefachfrau, welche ihre Tätigkeit als „Laustante“ seit Jahren als Freiwilligenarbeit an der Schule Beinwil verrichtet.

Praxis

An der Schule Beinwil wird ein offener und natürlicher Umgang mit dem Thema „Läuse“ gepflegt. Alle Kinder wissen, dass Läuse nichts mit Hygiene zu tun haben und Jeder betroffen sein kann. Eine flächendeckende Lauskontrolle findet alljährlich nach den Sommerferien oder bei Läusevorkommen nach Anordnung der Schulleitung statt.

Beim Entdecken von Nissen oder Läusen während der Kontrolle werden die Eltern telefonisch kontaktiert. Nach Absprache mit den Eltern wird das Kind **zur sofortigen Behandlung** nach Hause entlassen.

Nach jedem Feststellen von Läusen/Nissen erfolgt eine Nachkontrolle entweder in der betroffenen Klasse oder flächendeckend in allen Klassen.

Behandlung

1. Kontrollieren Sie die Haare aller Kinder. Wenn ein Kind Läuse oder Nissen hat, muss die ganze Familie untersucht werden. Nur durch wiederholtes und genaues Untersuchen des ganzen Haares kann ein Befall ausgeschlossen werden.
2. Diese Kontrolle sollte mindestens 2-3mal wöchentlich durchgeführt werden, bis zum Zeitpunkt, da Sie sicher sind, dass keine Kopfläuse mehr bei den Mitschülern Ihres Kindes festgestellt worden sind.
3. Alle von lebenden Tieren befallenen Familienmitglieder müssen gleichzeitig behandelt werden (Säuglinge und Kleinkinder unter ärztlicher Kontrolle).
4. Zum Abtöten der Läuse und Nissen eignen sich verschiedene Mittel. Sie sind ohne Rezept in Apotheken, Drogerien oder bei Ihrem Hausarzt erhältlich. Ein feiner Nissenkamm ist das wichtigste Werkzeug zur Bekämpfung der Nissen. Es müssen alle Nissen entfernt werden. Das starke Shampoo wird nur gegen lebende Tierchen angewandt.
5. Da die Läuse nur im Haar mittels Ernährung durch menschliches Blut überleben können, ist das heisse Waschen oder Tiefkühlen der Bettwäsche, Plüschtiere etc. nicht nötig. Das Absaugen und anschliessende Fernhalten vom befallenen Kopf während ca. 2 Tagen reicht.
6. Lange Haare sollten zusammengebunden werden.
7. Kopfbedeckungen wie Hüte, Mützen, Schals, Velohelme, Haarutensilien wie Käämme, Bürsten, Haarspangen und –bänder etc. dürfen nicht ausgetauscht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kopflaus.ch